

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 3 - Planung und Bauen 70-410-10 Ha	Datum 27.01.2016	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2016-013
--	---------------------	---

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren	09.02.2016			
Verwaltungsausschuss	10.02.2016			

Betreff:

Sanierung Klärschlammstapelbehälter Kläranlage Friedeburg

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Bekanntlich wurde in 2014 einer der beiden auf der Kläranlage Friedeburg vorhandenen Schlammstapelbehälter saniert (siehe Drucksache Nr. 2014-064). Es sind Kosten in Höhe von 112.952,29 € entstanden.

Der zweite Betonbehälter weist nutzungs- und altersbedingt (Baujahr 1990) ebenfalls Abnutzungserscheinungen auf. An den Wänden haben sich Rissbildungen und Abplatzungen entwickelt. Zur Substanzerhaltung und Vermeidung eines größeren Schadens ist es erforderlich, die Außen- sowie die Innenwände des Stapelbehälters neu zu beschichten und langfristig zu versiegeln. Vorab werden die Schadstellen beseitigt. Die Nutzung beider Stapelbehälter ist für den Betrieb der Kläranlage Friedeburg zwingend erforderlich. Es fallen große Mengen an Klärschlamm an, der zum Teil auch von der Kläranlage Horsten angeliefert wird. Einer der Behälter muss zudem für die Speicherung des Trübwassers, das nach der Entwässerung des Klärschlammes entsteht, genutzt werden.

Die Arbeiten sollen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung vergeben werden. Mit der Maßnahme kann nach der landwirtschaftlichen Verwertung des Klärschlammes im Frühjahr begonnen werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Sanierung des Klärschlammstapelbehälters auf der Kläranlage Friedeburg wird zugestimmt. Über die Auftragsvergabe entscheidet der Verwaltungsausschuss.

Finanzielle Auswirkungen:

1 Gesamtkosten ca. 115.000,00 €	2 Jährliche Folgekosten ca. 3.300,00 € an Abschreibungen	3 Objektbezogene Einnahmen direkt keine, aber Finanzierung über Gebühren
---	--	--

Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung
- sind im Haushaltsplanentwurf 2016 bei dem Produktkonto „5.3.8.01/1201.7871000 – Erneuerung von Stapelbehältern bei der Kläranlage Friedeburg“ mit 120.000,00 EUR (Haushaltsrest aus Vorjahr) eingeplant.

Goetz